



ff. 11.

Signatus Stoll - Wern.
yc 21.

Auf die
im späten Herbst vollzogene
Hobe Vermählung
des Hochwürdigcn, Hochgebornen Grafen und Herrn,
H e r r n

Christian Friederich,

Grafen zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Bernigerode und Hohnstein,
Herrn zu Epstein, Müngenberg, Braiberg, Nigmont,
Lohra und Klettenberg;
wie auch auf Peterswaldau, Koppelhof und Zannowitz in Schlesien, &c. &c.
Domherrn zu Halberstadt

mit der
Hochwürdigcn, Hochgebornen Gräfin,
G r ä f i n

Auguste Eleonore,

Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort,
Bernigerode und Hohnstein,
Herrin zu Epstein, Müngenberg, Braiberg, Nigmont,
Lohra und Klettenberg, &c. &c.

des Kays. freyen weltlichen Stifts Quedlinburg bisherigen Canonissin,
von
der sämtlichen Jägercy der Grafschaft Bernigerode
und Hohnstein.

Bernigerode, gedruckt mit Struckischen Schriften, 1768.



1773

Die Dörfler

Die Dörfler, die Dörfler, die Dörfler
Die Dörfler, die Dörfler, die Dörfler
Die Dörfler, die Dörfler, die Dörfler
Die Dörfler, die Dörfler, die Dörfler
Die Dörfler, die Dörfler, die Dörfler

1773



Die Dörfler

Schon weckt das Blar an jener
dichten Buche,
Wie schön war sie, wie schön!
Schon hat der Nord die träutigen Versuch
Gewagt, es abzuwehn;

Und auch das Laub von hundertjährigen Eichen
Krauscht däre im tiefsten Thal,
Und ihre Gipfel, die in Wolken reichen,
Sind wie die Aeste kahl;

Der Birken-Hayn gibt nicht mehr süßen Schatten
Und lieblichen Geruch;
Die Wiesen, die so bunte Blumen hatten,
Und Gras und Klee genug,

Voräuf in Sommerabenden zu äßen
Der edle Hirsch und mehr
Von andern Wild in Rudeln oft gewesen,
Sind unbehalmt und leer;

Die Drossel schweigt, ein schwarzer Rabe schreyet
Herab von jener Höh,
Wo sonst der Aukhan balzt und prophezeet
Den Bergen Reif und Schne;

Bald wird er tief das schläncke Laß: Reif beugen,
Bald wird der sanfte Bach
Durch Eis gehemmt aus seinen Grenzen steigen
Und trocken nach und nach;

Dann wird das Reh, und Rothwild dursten müssen
Und hungrig und betrübt
Sonst keine andre Nahrung für sich wissen,
Als was die Rauffe gibt.

Halt! wende von der Ansicht, die zu trauren
Dich zwinget, dein Gesicht,
O Weidmann, wisse hier in unsern Mauern
Traurt keiner jeso nicht.

Ist nicht die Schönheit unserer Auguste
Und Christian Friederich,
Weit mehr, als alles, was dich reizen mußte?
Komm, und vergnüge dich!

Was Pflanzung, Hay und Anflug künften Zeiten
Versprechen, gleicher nicht
Dem Vortheil und der Lieblichkeit bey weiten,
Die uns dis Paar verspricht.

Auch ohne daß uns Nachtigallen schlagen,
Und wir die Lerche sehn,
Sind uns die Tage schön gleich Frühlings Tagen,
Und mehr sind sie uns schön.



Der Tag, der ein so schönes Paat verbindet
 Ist auch dem Jägersmann
 Gleich freudig und gleich köstlich; er empfindet,
 Was einer fühlen kan.

Sein Wunsch für Sie, so heiß, als irgend einer,
 Sein Herz mehr, als es scheint,
 Sein Lieb, sind andre künstlicher und reiner,
 Doch treu und gut gemeint.

Und sein Gebet — auf diese Tage schrenket
 Es sich nicht etwa ein,
 Er wird es thun, so oft er an Sie denket,
 Und wenn wird dis nicht seyn?

Wird nicht die Hand der Götter
 Die Hand der Götter nicht
 Die Hand der Götter nicht



Wird nicht die Hand der Götter
 Die Hand der Götter nicht
 Die Hand der Götter nicht

Wird nicht die Hand der Götter
 Die Hand der Götter nicht
 Die Hand der Götter nicht

Wird nicht die Hand der Götter
 Die Hand der Götter nicht
 Die Hand der Götter nicht

Wird nicht die Hand der Götter
 Die Hand der Götter nicht
 Die Hand der Götter nicht



10.0292

30. Nov. 1992

78 M 387

ULB Halle 3
 033 080 654



SB

148 = Handschrift
 258 = " "

Rehov

2
 28





Auf die
im späten Herbst vollzogene
Hohe Vermählung
des Hochwürdigem, Hochgeborenen Grafen und Herrn,
H e r r n

Kristian Friederich,

g, Königstein, Rochefort, Bern-
erode und Hohnstein,
Münzenberg, Braiberg, Aigmont,
Lohra und Klettenberg ;
t, Kreppehof und Zannowitz in Schlesien, &c. &c.
herrs zu Halberstadt.

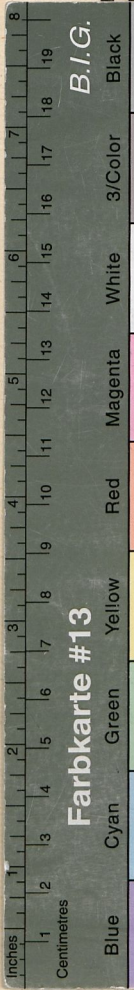
mit der
r, Hochgeborenen Gräfin,
G r ä f i n

te Eleonore,

berg, Königstein, Rochefort,
ernigerode und Hohnstein,
Münzenberg, Braiberg, Aigmont,
ca und Klettenberg, &c. &c.

chen Stifts Quedlinburg bisherigen Canonisin,
von
gerer der Grafschaft Bernigerode
und Hohnstein.

ft mit Struckfischen Schriften, 1768.



AK

